

GEDENKTAG

3. Juli° - Apostel Thomas

Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten,
die da Frieden verkündigen, Gutes predigen und Heil verkündigen. (*Jes 52,7*)

Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. Kol 1,12*]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 22 II (*eg 710*) *Dich will ich preisen in der Gemeinde.*

Ich will deinen Namen kundtun meinen Brüdern, *

ich will dich in der Gemeinde rühmen:

Rühmet den Herrn, die ihr ihn fürchtet; *

denn er hat nicht verachtet noch verschmäht das Elend des Armen.

und sein Antlitz vor ihm nicht verborgen *

und als er zu ihm schrie, hörte er's.

Dich will ich preisen in der großen Gemeinde, *

ich will mein Gelübde erfüllen vor denen, die ihn fürchten.

Die Elenden sollen essen, dass sie satt werden /

und die nach dem Herrn fragen, werden ihn preisen; *

euer Herz soll ewiglich leben.

Es werden gedenken und sich zum Herrn bekehren aller Welt Enden*

und vor ihm anbeten alle Geschlechter der Heiden.

Denn des Herrn ist das Reich, *

und er herrscht unter den Heiden.

Sie werden kommen und seine Gerechtigkeit predigen *
dem Volk, das geboren wird.

oder *Psalm 22 B (tzb 805)*

Lesung *Johannes 14, 1-6*

(Jesus sprach:) Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehge, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin. Und wo ich hingehge, den Weg wisst ihr. Spricht zu ihm Thomas: Herr, wir wissen nicht, wo du hingehst; wie können wir den Weg wissen? Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Betrachtung

* **Lied** Halt im Gedächtnis Jesus Christ *(eg 405,1-3.6)*

* **Lobpreis - Seligpreisungen** *(Matthäus 5, 3-10)*

Selig sind, die da geistlich arm sind; *
denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen; *
denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen; *
denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit *
denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen *
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind; *
denn sie werden Gott schauen.

Selig sind die Frieden stiften *

denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden*
denn ihrer ist das Himmelreich.

oder gesungen (eg 307)

oder Epheser 1 gesungen (tzb 771)

Fürbitten

Im Vertrauen auf die Hinwendung Gottes zu uns schwachen Menschen lasst uns ihn
anrufen: *R: Kyrie eleison.*

Der du weißt, was in uns vorgeht, Ewiger; der du alle Worte aufnimmst; der du selbst
das verstehst, was von uns Menschen nie gesagt werden kann: Höre uns. Mach Frieden
mit uns. Lass Gewalt nicht anwachsen. Wehre dem Krieg. Lass keinen Menschen
fallen ins Nichts. Du hast das Leben geschaffen. Handle an uns, wie du es getan hast in
Jesus, deinem Sohn. - Wir rufen dich an: *R: Kyrie eleison.*

Der du so weit gegangen bist, Christus; der du zuviel warst, damals; der du noch
immer uns voraus bist und wir nur langsam folgen können: Höre uns. Mach Frieden
mit uns. Wecke uns auf zur Liebe. Überwinde den Hass. Lass keinen Schritt vergeblich
sein. Du hast das Leben freigemacht. Hilf uns, wie du einst den vielen geholfen hast.
Schenke uns deinen Geist. - Wir rufen dich an: *R: Kyrie eleison.*

Der du verzehren kannst wie Feuer, Heiliger Geist; der du bewegen kannst wie der
Sturm; der du ins rechte Licht rückst, was wir Menschen wagen und versuchen: Höre
uns. Mach Frieden mit uns. Nimm weg die Verzweiflung. Stärke den Mut. Lass keine
Mühe untergehen. Du wirst das Leben vollenden. Leuchte durch das Dunkel - als Trost
für heute verheißen - führe uns zu Gott, dem ewigen Ursprung. - Wir rufen dich an:
R: Kyrie eleison.

(aktuelle bzw. besondere Fürbitten)

Nimm dich aller gnädig an. Rette uns. Erhalte uns. Du kannst uns helfen. Denn du hast
Unvergänglichkeit und Ehre und Kraft auf immer und ewig. (a)

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Christus, du Weg zu Gott, dem Vater. Stärke uns in der Gewissheit deines österlichen Lebens und überwinde unseren Unglauben, wie du die Zweifel deines Jüngers Thomas zum Glauben geführt hast, dass wir - ihm gleich - zu Zeugen deiner Liebe werden. Du bist der Lebendige und wirkst in Ewigkeit. (b)

Segen

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen. (2.Kor 13,13)

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

* *Dieses Stück kann entfallen*

° *Des Apostels Thomas kann auch am 21. Dezember gedacht werden*

a R.B.

b R.B.